SANOL

ist das einzige Mittel, um **Gallensteine, Nieren- und Blasensteine, Harnsäure** u. s. w. sicher und schmerzlos zu entfernen. Die mit so vielen Gefahren und Geldopfern verbundenen Operationen sind nicht mehr nötig. Ueber 1100, in 6 Monaten geheilte Patienten, beweisen die Vorzüglichkeit dieses Spezifikums.

Unübertroffen bei Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) ist

Sanols Antidiabetes

Große Erfolge. Prospekt frei.

Preise:
Sanol ..... $1.50 p. Fl.
Sanol's Antidiabetes $2.00 p. Fl.

Wenn von Ihrem Drogisten nicht erhältlich, direkt von der **Sanol Mfg. Co. of Canada, Ltd. Winnipeg, Man.**

der. Mitte Februar dieses Jahres erkrankte sie zum zweiten Male unter ganz eigentümlichen Erscheinungen. Im März stellte sich eine dritte Erkrankung ein, die so schlimm wurde, daß der Arzt die Frau in's Krankenhaus bringen ließ. Die Untersuchung des Magenkanals ergab, daß Hopf seiner Frau Arsenik beigebracht hatte.

Die Werkstätte des Giftmörders.

Nachdem die Polizei genügend Material gegen Hopf in Händen hatte, schritt man zur Verhaftung. Dabei mußte man vorsichtig zu Werke gehen, denn man wußte, daß Hopf Gift bei sich trug. Tatsächlich hatte er in der Westentasche ein Fläschchen mit Cyankali, das er nach seiner eigenen Aussage bei dem geringsten Verdacht geleert hätte. Bei der Haussuchung machte man aber noch eine andere Entdeckung. Hopf hatte im Erdgeschoß ein Laboratorium mit Typhus- und Cholerabazillenkulturen. Bei seiner Vernehmung gestand er, wie bekannt, dann auch ein, daß er seiner Frau Hackfleisch mit Cholerabazillen und Sekt mit Arsenik gab.

In Lewberg

(Fortsetzung von Seite 7.)

Glauben, der der Sieg ist, der die Welt überwunden hat.

Darauf überbrachte der Exekutiv-Beamte, Herr Pastor E. F. Wm. Stellhorn aus Columbus, Ohio, herzliche Grüße und Segenswünsche von den Brüdern des Minnesotadistrikts. Ebenso sandte Herr Pastor Paul F. Hein aus San Antonio, Texas, herzliche Grüße und wünschte der Synode Gottes Segen zu ihren Beratungen. Herr Präses D.D. L. H. Schütte aus Columbus, Ohio, konnte leider nicht zugegen sein, da er im letzten Augenblick verhindert wurde.

Darauf folgte die Wahl der Beamten, welche durch Stimmzettel erwählt wurden. Zum Präses wurde Herr Pastor G. Gehrke wiedererwählt, zum Vizepräses Herr Pastor J. Fritz, Regina, Sask.; zum Sekretär, P. Martin Stricker, Leduc, Alta.; zum Schatzmeister, Archivoer und Statistiker Pastor H. W. Kahre, Winnipeg, Man.

Dieser Wahl folgte die Erwählung des Missionskomitees. Es setzt sich zusammen aus den Pastoren: L. F. Tank, Winnipeg, H. Schmidt, Neudorf, Sask., J. Zaetschke, Wetaskiwin, Alta., Exekutive E. F. Wm. Stellhorn, Columbus, Ohio, und Delegat Herr Weslowski, Regina, Sask.

Man setzte die Zeit der Sitzungen fest von 9.30 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr; ebenso wurden die während der Synode stattfindenden Gottesdienste bekannt gemacht. Ferner wurden die einzelnen Komitees ernannt und bekamen am Nachmittage des ersten Sitzungstages Zeit ihre Arbeiten zu vollführen. Am Abend um ½8 Uhr hielt Herr Präses G. Gehrke die Synodalpredigt über 1. Joh., 5, 4: „Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat."

Am Freitag wurde in üblicher Form die Sitzung um ½10 Uhr von Herrn P. Grant, Lethbridge, Alta., der zum Kaplan ernannt wurde, eröffnet.

Es lag nun die Arbeit Herrn Pastor Pohlmanns vor, über die Göttlichkeit des Berufes, These 3. — Da These 3 eigentlich in These 2 enthalten war, so einigte man sich dahin, daß man beide zu einer verschmolz und sie in folgender Fassung annahm: „Gott beruft zum heiligen Predigtamte unmittelbar und mittelbar wie im alten und neuen Testament dargetan wurde, dann die Berufung an Beispielen. Verlangt wird daß ein berufener Prediger sich ausweisen müsse und sich nach außenhin als solcher erweisen müsse, entweder durch den ihm von der Gemeinde gegebenen Beruf oder aber durch wahre Zeichen und Wunder, durch besondere Kräfte. Wer sich nicht so ausweisen kann, ist weder mittelbar noch unmittelbar berufen, wie die Propheten, Apostel und Priester im jüdischen Volk." (Wer sich darüber informieren will, möge sich an Lutheran Book Concern, 211½ Pacific Ave., Winnipeg, Man., wenden und sich ein Exemplar der Verhandlungen der 5. Versammlung des Canada-Distrikts bestellen. Jedenfalls ist es nutzbringend für jeden sich über diese Frage Klarheit zu verschaffen. Der Anfang der Arbeit über die Göttlichkeit des Berufes findet sich im vorjährigen Bericht, der auch noch zu haben sein wird. Jedes Exemplar kostet nur 10 Cents).

Da die sich anschließende Debatte eine sehr lebhafte war, konnte man die Arbeit nicht zum Abschluß bringen.

Am Nachmittage wurden geschäftliche Sachen verhandelt.—Man nahm Berichte der Komiteen entgegen. Manche wurden lebhaft besprochen. (Die Berichte der einzelnen Komiteen finden sich ebenfalls in dem früher angegebenen Bericht.)

Am Abend um ½8 Uhr hielt Herr Pastor J. Leinweber, Lang, Sask., die Schulpredigt über Psalm 111, 10.: „Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang; das ist eine feine Klugheit, wer danach tut, des Lob bleibt ewiglich." — Er legte die Notwendigkeit und Wichtigkeit einer christlichen Erziehung dar, die ihren Anfang im Hause und in der Familie haben muß, und von Hause aus unterstützt werden muß, wenn die Schule die christliche Charakterbildung fortsetzt. Das kann aber nur in christlichen Schulen geschehen.

Am Sonnabend wurde die Arbeit Herrn Pastor Kahre's durchgenommen. Die Frage die er beantwortete, lautete: „Wie erwecken wir bei unseren Gemeindegliedern ein regeres Interesse am heiligen Abendmahl. — Da dies eine praktische Arbeit war, beabsichtigte man, sie vor versammelter Gemeinde zu halten. Da die Umstände es aber nicht zuließen, nahm man sie am Sonnabend vor. Die Besprechung hatte manche interessanten Erläuterungen zur Folge, die uns Herr Pastor Beer aus Brandon, Man., gab.

Am Nachmittag hatte man eine Pastoralkonferenz in der man Mißverständnisse zu beseitigen sich bemühte und praktische Fragen beantwortete.

Am Sonntag fand um ½11 Uhr Gottesdienst und Abendmahl statt an der sich die Synodalen und die Gemeinde beteiligten. Die Beichtrede hielt P. J. Kroeger, Winnipeg, und die Hauptpredigt P. Joh. Fritz, Regina. Der Gottesdienst wurde durch den Musikverein und gemischten Chor der Gemeinde verschönert.

Am Abend fand der angesagte Missions-Gottesdienst statt bei dem der Exekutivbeamte der Missionsbehörde aus Columbus, Ohio, predigte über das Gleichnis vom Senfkorn.— Im Anschluß an die deutsche Predigt, wandte sich der Festredner an die englischsprechenden Freunde des Ortes, die auch zahlreich zum Gottesdienst erschienen waren. Der Prediger wußte in packender Weise die Hauptgedanken des Gleichnisses ihnen darzulegen, sodaß manche hernach sagten, sie hätten gerne noch viel mehr hören mögen und wären nicht müde geworden, der Predigt noch stundenlang zu folgen. Aber die Zeit ließ es nicht zu, da es schon spät war und Herr Pastor G. Spohr in sein Amt öffentlich eingeführt werden sollte im Anschluß an diesen Gottesdienst.

Am Montag Morgen mußte man der Kürze der Zeit und der Fülle der Arbeit wegen gleich mit dem Geschäftlichen beginnen.

Der Kassenbericht wieß auf einen guten Fortgang und Fschritt der Arbeit hin. Trotzdem aber muß noch tüchtig gearbeitet werden, um die noch vorhandenen Schulden der Kasse möglichst bald zu decken. Jetzt tritt auch Melville mit seinen Forderungen an uns heran. Darum Brüder: Hand an's Werk! Es wurde mitgeteilt, daß die Stadt Melville alles tut, was in ihren Kräften steht, um unsere Arbeit zu fördern. Es wird ihr nicht unvergolten bleiben. Mitgeteilt wurde ferner, daß in feierlicher Weise der erste Spatenstich zum Bau der Anstalt im Beisein der Behörde der Akademie und zahlreicher Beteiligung der Stadt Melville bereits getan wurde. Jetzt schreitet die Arbeit rüstig voran, sodaß man am 6. Juli den Grundstein legen kann. Wir hoffen, daß viele sich mit diesem Werk bekannt machen, da hier jungen Leuten unter billigen Bedingungen die Möglichkeit gegeben wird, sich für den Predigerberuf sowie auch für den öffentlichen Lehrerberuf, die kaufmännische Laufbahn und in der Musik gründlich vorzubereiten. Ferner wurde betont, daß wir vor allem Männer gebrauchen. Viele junge Leute möchten gern den Lehrer- oder Predigerberuf erwählen, aber die Länge der Studienzeit mit ihren Kosten schreckt sie zurück. Unsere Gemeinden werden aber gern tun, soviel sie können, um solchen mit Geldunterstützung behülflich zu sein. Darum Hand an's Werk und nicht müßig stehen, ihr Jünglinge und Gemeinden.

Am Dienstag wurde der Bericht des Missions-Komitees vorgenommen. Nicht weniger als 64 Punkte gelangten im Laufe des Tages zur Erledigung.

Am Abend hielt Herr Pastor Beer aus Brandon die Pastoralpredigt über 2. Corinther5, 19: „Gott war in Christo und versöhnte die Welt mit ihm selber, und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet, das Wort von der Versöhnung." Seine klare, tiefgehende Auslegung und Darlegung gab allen genug mit auf den Weg.

Am Mittwoch Morgen wurden die Berichte der übrigen Komitees entgegengenommen und angenommen. — Um 1 Uhr schloß der Präses die Synode nach der Agenda. Zum Schluß sang man das Lied: „Fahre fort, Zion fahrt fort im Licht." Unter strömendem Regen durften wir Lemberg wieder verlassen. — Unter herzliches „Auf Wiedersehen im nächsten Jahre, so Gott will und wir leben" trennte man sich von dem einem liebgewordenen Plätzchen, von dem Grünumkränzten Städtchen Lemberg. — Viele Gäste haben dort so viele kleine Automobilfahrten machen können, die ihnen von den Gemeindegliedern angeboten wurden, sodaß man oft denkt bei den grundlosen und schlechten Wegen: Ach wären wir doch noch in Lemberg!

Den gastfreundlichen Gemeindegliedern und ihrem Pastor sei hiermit nochmals herzlich gedankt für alle ihre Freundlichkeit. — Möge auch die Gemeinde eine Aufmunterung zu ihrer Arbeit erhalten haben, wie ihre so freundlich aufgenommenen Gäste. — Im nächsten Jahre auf Wiedersehen in Winnipeg.

J. J.

Teetisch-Gespräch

Der erste Tee wurde von China importiert. Es war ein Rohprodukt — ein Luxus für die Reichen allein.

Man versuchte anderen für guten Tee geeigneten Boden zu finden, und man fand solche Erde in Indien,— Java — Ceylon und anderen Teilen der Welt.

Verschiedene Arten wurden gemischt und da kommt der Tee her den wir kennen.

Das letzte Wort in Tee ist

BLUE RIBBON

ein sehr guter, starker Tee, mit angenehmen Aroma— nur in luftdichten Paketen verkauft — und ist der ökonomischste, wie auch der beste.

Importierte **Oesterreichische und ungarische Waren:**

Szegediner Süß-Paprika	1 Pfund 80
Rosen-Paprika	1 Pfund 75c
Königs-Paprika	1 Pfund 70c

Oesterreichischer Tabak:

Feinster Türkischer, feinster Herzegowina, Purstschan, Dalmatiner, feiner Herzegowina (17er), mittelfeiner türkischer (13er) Landtabak, Virginia und Portorico Zigarren, sowie auch Meerschaumpfeifen, Schemitzer Pfeifen mit Weichselrohr, Zigarren- und Zigarettenspitzen, deutsche Spielkarten, Tarokkarten, Bartwichse, Bartbinden, Bartbürsten, Lederlabakbeutel und -Blasen, Zigarettenpapier: LeGriffon, Club, Samum, Hülsen: Cork Tip, Gold Tip, Le Delice, Le Griffon, Zigaretten-Maschinen, Rasiermesser usw. usw. usw.

Sammet-Hausplantoffeln (Schlappen) per Paar $1.00.

Bitte verlangen Sie die Preisliste.

Postaufträge werden prompt erledigt.

M. Kleckner

Barber-Shoe und Cigar-Store

207 Logan Avenue und Ecke Main-Str. Winnipeg, Man.

Nachlesen bringt Vorteil — **Kleine Anzeigen des „Saskatchewan Courier"** — **Inserieren bringt Erfolg**

Rechtsanwälte

Allen, Gordon & Bryant Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. A. L. Gordon, Jas. F. Bryant, L.L.B. **Willaughby & Duncan Block**, Regina, Sask.

Balfour, Martin & Casey Rechtsanwälte, Anwälte und öffentliche Notare. Jas. Balfour, W. M. Martin, B. A., Avery Casey, B. C. L. Geld zu verleihen. Office: **Darke Block, 11. Ave.**, Regina, Sask.

J. D. Brown, Advokat, Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Geld zu verleihen. **Rosthern**, Saskatchewan.

Brown & Thomson, Rechtsanwälte und Notare. T. D. Brown, B.A., und Harold F. Thomson. Offices: **Wheatley Block, Scarth St.** Phone 429. Regina, Sask.

Doerr & Guggisberg, Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts-Firma in Canada. Geld auf Grundeigentum. **Zimmer 303, Northern Bank Bldg.**, Regina, Sask. J. Emil Doerr, L.L.B., B. W. Guggisberg, B.A.

A. Allan Fisher, Rechtsanwalt. Advokat und öffentlicher Notar. Geld zu verleihen. Office: **Suites 101—102 1. Stock, Westman Chambers, Rose St.** Phones: Office 553; Wohnung 2508. Regina, Sask.

Frame, Secord & Turnbull. Advokaten, Solicitoren, Notare. J. E. Secord, F. W. Turnbull, B. A., J. E. Frame, L.L.B. Offices: **Nächste Tür zur alten Post Office, Regina, Canada**

Barr, Sampson & Stewart, Rechtsanwälte, Notare usw. Anwälte für die Bank of Nova Scotia. Offices: 203—204 **Darke Block.** H. E. Sampson, LL.B., George H. Barr, P. S. Stewart.

J. J. Heinrichs, Oeffentlicher Notar, Versicherung, Geld zu verleihen. **Aberdeen, Sask.**

Aerzte

Dr. C. Wesley Bishop, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nase- und Hals-Krankheiten. Office: **113 Westman Chambers, Rose Str.** Phone 668. Wohnung: Kings Hotel, Regina, Sask.

Dr. J. C. Black, Black Block, Hamilton Straße. Zimmer No. 1. Haus-Tel. 214 b. Office-Tel. 214 a. Regina, Sask.

James McLeod, M.D.C.M. Spezialist in der Behandlung von Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. **Northern Bank-Gebäude**, Scarth Straße, Regina.

Dr. T. A. Morrison, Arzt und Chirurg, ausgebildet in Berlin, Deutschland. Spezialität: Chirurgie und Frauenleiden. Office im **Wood Block**, gegenüber der City Hall. Privatwohnung, Cornwall Court, Suite 3. Phone 1257

Dr. A. Gregor Smith, Zahnarzt. Kronen- und Brückenarbeit eine Spezialität. Künstliche Mittel zum schmerzlosen Zahnausziehen. **Gregor Smith Block Hamilton Str.**, Regina, Sask.

Dr. P. D. Stewart & H. A. Stewart. Doktoren, Chirurgen und Geburtshelfer. **Saskatoon, Sask.**

Krebs! R. D. Evans, Entdecker des berühmten Krebs-Heilmittels, wünscht, daß alle, die an Krebs leiden, an ihn schreiben. Das Heilmittel heilt äußerlichen oder innerlichen Krebs. Schreibt an **R. D. Evans, Brandon, Man., Canada.**

J. Grant, vereidigter Auktionator für die Provinz Saskatchewan. Verkäufe pünktlich abgehalten. Erfolg garantiert. **Lumsden P. O.**, Sask. Long Distance Phone: Lumsden Beach Rural.

Wie man reich wird? Patente besorgt und verkauft. Einfache Erfindungen bringen Reichtum. Man mache eine Bleistiftzeichnung der Erfindung, schicke mir dieselbe und ich werde ohne Kosten untersuchen und Ihnen mitteilen, ob sie das Patentieren wert ist. Heft und Ratgebung über Patente, Handelsmarken und sonstige Patentrechte frei. **H. J. Sanders,** Deutscher Patentanwalt, 35 S. Dearborn-Straße, 69 Crillo Bldg., Chicago, Ills.

Lernen Sie Englisch! Schieben Sie es nicht länger auf, sonst kommen Sie in diesem Lande auf keinen grünen Zweig. Gründlicher Unterricht nach bewährter Methode. Schreiben Sie heute um freie Probelektionen an die **Deutsch-Amerikanische Sprachschule**, 14 Grand Ave., S. 6, Milwaukee, Wis.

Violin-Unterricht erteilt nach neuester Methode bei mäßigem Honorar **Franz Bielek,** 1337 Zehnte Avenue, Regina, Sask. Telephon 1647.

Rossie's Atelier, Regina Größtes photographisches Atelier im Westen.

Herm. Barthel empfiehlt sich den Deutschen zur Anfertigung von Anstreicherarbeiten aller Art. **P. O. Box 1244, Regina, Sask.**

Frank Dummer hält sich für Dekorations-, Tapezierer- und Anstreicher-Arbeiten bestens empfohlen. Erstklassige Arbeit wird garantiert. Telephon 1785. Adresse: 1913 St. John St., Regina.

Bei allen Festivitäten: Hochzeiten, Kindtaufen, Geburtstagen usw., usw., gibt es richtigen Spaß und gute Laune, wenn Sie von Ihren Freunden und Bekannten Momentaufnahmen als Erinnerung aufbewahren können. Jede Aufnahme 10 Cents. Komme in's Haus. **Universum,** 1670 Quebec St., Nord von Zehnte Ave.

Kleine Ursache — Große Wirkung

Kleine Anzeige Großer Erfolg!

Im „Sask. Courier" Verlangt — Zu verkaufen 2c.

Neues Modistengeschäft Alte Damenhüte werden nach neuester Mode umgearbeitet und neue Hüte zu billigsten Preisen verkauft. Wenn Sie Geld sparen wollen, gehen Sie zu **R. Lymann,** 1881 Halifax St., Regina, Sask.

Für Ausschachtungsarbeiten, Ablieferung und Fuhrarbeiten empfiehlt sich **Andreas Gottselig,** Kontraktor, 1930 Halifax St., Regina, Sask. Phone 1117.

Schuhe u. Stiefel werden zur größten Zufriedenheit repariert, während Sie warten. Gleichfalls reparierte gebrauchte Schuhe und Stiefel zum Verkauf. **B. Lymann,** 1881 Halifax St., Ecke Zwölfte Ave., Regina, Sask.

Klempnerarbeiten, Furnaceheizungs- und Blitzableiter-Anlagen werden gut und billig ausgeführt. **Heinrich Brodtmann,** Balgonie, Sask.

Zu verkaufen fast neuer Binder mit Patentvorrichtung zum Schmalfahren; sehr preiswert unter günstigen Bedingungen. Näheres bei **Louis Panczel,** P. O. Woodridge, Man.

Günstiger Gelegenheitskauf. Wegen Abreise ist ein wundervolles Heintzman-Piano für den sehr billigen Preis von $250.00 zu verkaufen. **2043 Rae St.,** Regina, Sask.

Zu verkaufen sehr billig gebrauchter zweischariger Pflug. Näheres bei **Georg Kraft,** Karlstal, P. O. Woodridge, Man.

Landkäufer u. Spekulanten können hier bei Neville und nördlich von hier in der mennonitischen Ansiedlung ihr Geld richtig anlegen. Land wird stets billig und auf sehr leichte Zahlungen ausgeboten; und wer mir seinen Namen und Adresse zuschickt, erhält eine Liste von solchem Eigentum. **H. Vogt,** Neville, Sask.

Zu verkaufen preiswert neuer Grasmäher und Heurechen. Näheres bei **Georg Kraft,** Karlstal, P. O. Woodridge, Man.

Zu verkaufen Land in Township 15—12. ½ Sec. auf 30. ¼ Sec. auf 29. Auf der Farm befinden sich 2 Wohnhäuser, 3 Ställe, 1 Grainary, 2 Brunnen mit sehr gutem Wasser. Fast alles Land gebrochen. Eingezäunt: 160 Acker und 30 Acker. Dieses Land welches gut bearbeitet ist, kann unter sehr guten Bedingungen gekauft werden. Näheres bei **Anton Millings,** Odessa Hotel, Odessa, Saskatchewan.

Wichtig! Wichtig! Hunderte Dollars leichter Nebenverdienst durch den Verkauf eines guten billigen Artikels, keine Erfahrung nötig. Muster kostet 35c. Näheres **W. Pfeffer,** Minto Hall, 318 Carlton St., Winnipeg, Man.

Zu kaufen gesucht Haus in Regina, elektrisches Licht und Wasser, sechs Zimmer, in gutem Zustande. Kleine Anzahlung und vierteljährliche Abzahlungen. Genaue und ausführliche schriftliche Offerten unter A. Z. 101 an die die Expedition des „Saskatchewan Courier" erbeten.

Gesucht Doktor. Tüchtiger deutsch-lutherischer Arzt gesucht für die schnell aufblühende Stadt Prussia, im Herzen der ganz deutschen Kolonie Happyland. Ca. 400 deutsche Familien im Umkreise. Beste Gelegenheit für den, der nicht lange säumt. — Anzufragen bei **Rev. H. Drews,** P. O. Box 62, Prussia, Sask.

Gesucht Mann u. Frau für Farmarbeit. Guter Lohn für gute Leute. Man wende sich an **Jos. Kowatsch,** Gooding, Sask., oder **Jos. Tasch,** 1736 Montreal Str., Regina, Sask.

Suche Stellung als Lehrer in deutscher Gemeinde, eventuell auch als Hauslehrer für fremde Sprachen (franz., lat., engl., deutsch). Gefl. Offerten unter **W. 100** an die Expedition des „Sask. Courier" erbeten.

Majestic Employment Büro, Zimmer 3, Majestic Block, Phone 2497, South Railway St., Regina, Sask. — Achtung Arbeitgeber! Wenn Sie einen Mann oder eine Frau für irgend eine Arbeit brauchen, laßt uns Euch dieselben verschaffen. Können Euch alle gewünschten Leute besorgen: Handwerker, und einfache Tagelöhner. Farmer, welche Hülfe brauchen, sollten an uns schreiben, wir werden Leute verschaffen. Der Arbeitgebern wird nichts berechnet werden. Wenn möglich, schreiben Sie Englisch. Arbeit für irgend einen Mann oder irgend eine Frau. **Medley & Oliver,** Eigentümer.

Suche sof. Beschäftigung irgendwelcher Art. Näheres im „Sask. Courier."

Bürgerpapiere werden prompt und billig besorgt von der Office des „Saskatchewan Courier", Regina.

Zugelaufen roter Bulle, unterm Bauch weiß, weiße Stirn, linker Hinterfuß weiß, Brandzeichen **T D** auf linker Hüfte. Schwanz weiß. Ring in der Nase. Auf Sektion 14, Township 21, Range 19, West vom 2. Meridian. **Franz Kellner,** Kennell P. O.

Niederstadt's Grocery, Ecke Zwölfte Avenue und Halifax St. Wir laden alle Deutschen von Regina und Umgebung ein, unseren Laden gelegentlich zu besuchen und unsere Waren zu inspizieren. Nichts als gute, frische Ware wird auf Lager gehalten. Unsere Kunden können einer guten und freundlichen Bedienung, mäßiger Preise und einer prompten Ablieferung der Waren stets versichert sein. Jeden Tag frisches Obst und Gemüse. Butter und Eier werden für den höchsten Marktpreis gekauft. Besondere Aufmerksamkeit möchten wir auf unser Mehl lenken, welches — trotzdem es im Preise gestiegen ist — von uns für den alten niedrigen Preis verkauft wird. Ein vollständiges Lager von religiösen Artikeln. Es bezahlt sich, bei uns zu kaufen. **Niederstadt's Grocery,** Ecke Zwölfte Ave. und Halifax St., Regina, Saskatchewan.

Stottern heilt radikal unter Garantie nach altbewährter Methode. Wenden Sie sich unter A. Z. 102 an die Expedition des „Sask. Courier."

Viktor-Gramophone u. Rekords, Columbia Gramaphone und Rekords, sowie unzerbrechliche U. S. Rekords in allen Weltsprachen empfiehlt **Nik. Gabler,** Ecke Ottawa St. und Zehnte Ave. Daselbst auch alle Schlosser- und Bauartikel. Reparaturwerkstatt.